

Hallo!

Mit diesen Zeilen möchte ich **Interessierte und Engagierte** ansprechen, die sich von psychologische Fragen, die meist auch philosophische sind, faszinieren lassen und die einmal in ihrem Schülerleben den Unterricht bekommen wollen, der ohne Lehrplan in vielen Punkten von ihnen selbst mitbestimmt wird. Voraussetzung ist nur **Interesse und innere Begeisterung**, in selbst gewählte Themen sich voll reinzunknien, mit einer Portion Leidenschaft Gewähltes zu präsentieren, um mit einer Portion Offenheit als Zuhörer sich anregen zu lassen. Und wenn dann noch eine Portion Ehrlichkeit vor sich selbst und vor den anderen dazu kommt, dann passt's!

Was spricht neben innerem Engagement noch für das Seminar?

Objektiv: das Fach „Philosophie“ wird als Wahlfach im Abi-Zeugnis aufgeführt und kann unter bestimmten Voraussetzungen in den Schnitt zählen. „Philosophie“ am WG ist in Baden-Württemberg die totale Ausnahme, also: Bewerbungsvorteil!

Schülergrund: Ein weiteres Fach, um andere (mit geringer Punktzahl) klammern zu können, das sollte aber nicht die einzige Motivation für dieses Fach sein!

Subjektiv: Du bietest deinen Mitschülern das, was dich interessiert, also begeistert. Da das jeder tut, wird es für alle ungemein bereichernd!

Jetzt zur Planung, wie sie sich in diesem Schuljahr bewährt hat:

Beginn mit einem Psychologie-Überblick über die drei wichtigsten Schulen: **Tiefenanalyse** (Freud), **Behaviorismus** (Verhaltensforschung, Lernpsychologie, Pawlow) und **humanistische Psychologie** (Rogers, Frankl), darüber eine KA, danach Referatsbeginn, wobei jeder aus mehreren hundert Themen sich eines aussuchen kann oder das Thema, wofür sein Herz schlägt, sich selbst gibt (Bereich: Psychologie).

Liste der Referatsthemen und allgemeine Infos: www.KlausSchenck.de,
dort dann auf „Psychologie/Philosophie“ ➔ Hausarbeiten / Themenliste
➔ Gesamtüberblick mit Feedback unter: *Angebot des Wahlfaches*

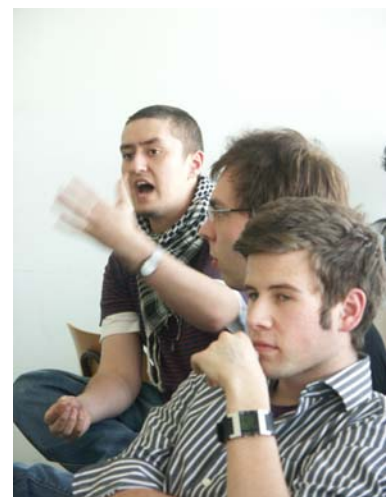
Die **Zahl der Teilnehmer** ist beschränkt auf 12 – 16, mehr sollten es auf jeden Fall nicht sein, die Auswahl geschieht dann in Rücksprache mit der Schulleitung. Wenn es weniger als 12 sind, kommt das Wahlfach möglicherweise nicht zustande.

Im **ersten Halbjahr** wird eine KA geschrieben, die Referate zählen zur mündlichen Leistung. Im **zweiten Halbjahr** wird das selbst gewählte Referatsthema als Hausarbeit (= Klassenarbeit) abgegeben.

Hier eine Schülerrückmeldung, wie sie sich bei vielen las:

Schon als ich das erste Mal von dem freiwilligen Fach Philosophie-Psychologie hörte, wusste ich: Da muss ich rein!

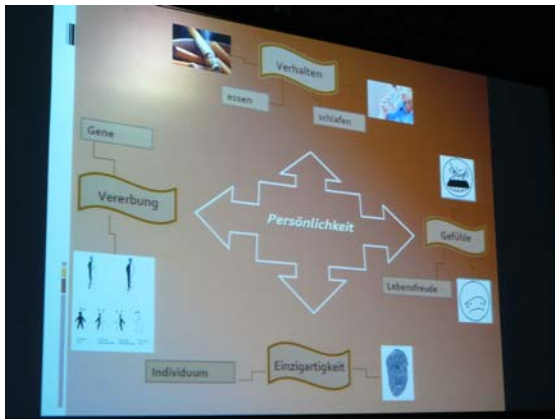
Als ich dann anfangs feststellte, dass uns zunächst ein Haufen an Theorie über die Psychologie erwarten würde, war ich erst mal etwas skeptisch. Doch es stellte sich heraus, dass alle Theorien und Modelle auf die Realität übertragbar oder wenigstens wunderbar diskutierbar waren. Schließlich konnte es mein Interesse für die theoretische Psychologie entfachen und nicht zuletzt, weil sie oft auch hilft das eigene Ver-



halten oder das von Verwandten, Freunden und Bekannten zu erklären. Mittlerweile würde ich Psychologie sogar gerne als Nebenfach studieren.

Auch die persönlichen Referate im zweiten Halbjahr haben super begonnen. Es macht mächtig Spaß zu sehen, wie viel Leidenschaft hinter den ausgewählten Themen steckt und mit wie viel Begeisterung sie an die Klasse vermittelt wird. Im Großen und Ganzen fühlen sich die zwei Stunden Nachmittagsunterricht kaum nach Schule an, sondern viel mehr nach einem „Club von Interessierten“, die gern mehr über die Welt erfahren wollen und diese dann heiß diskutieren.

Julia Spiesberger



Hier Hausarbeits-Themen der letzten zwei Schuljahre:

- Anorexia athletica
- Scheidungskinder
- Krebs bei Kindern
- Geschwisterrivalität
- Hotel Mama - Nesthocker
- Placebo
- Leistungssport - auch Kampf gegen sich selbst
- Wie lernt unser Gehirn?
- Amok

- Magersüchtige Leistungssportlerinnen
- Manipulation
- Tätowierungen
- Migräne
- Intuition
- Essstörungen
- Emotionen
- Wozu man Freunde braucht
- Depressionen
- Aufschieben der Arbeit
- Adoption
- Systemische Familientherapie
- ADHS
- Minderwertigkeitskomplex
- Tagträume
- Drogen
- Einstellungstest: Kein Grund zur Panik



Das Eintragen in die Teilnehmerliste wird im März organisiert (Frau Riesack-Bautz)

Vorstellen des Kurses in einer kurzen Video-Sendung:

www.schuelerzeitung-tbb.de,
dort unter „Medien“ bei „Philosophie-Psychologie“ (PP-03)

← **Das wird nicht geboten!**